

umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 02. Dezember 2020
ERSTELLER: ALBERT NAGY

Rasche Hilfe mit Sicherheits-Tools für Öffnungen im Handel nach Lockdown II

Der Handel in Österreich öffnet unter strengen Auflagen mit Vorsicht wieder seine Türen. umdasch hat im Corona-Jahr zahlreiche intelligente Lösungen für alle Branchen und öffentliche Flächen entwickelt, welche bei den neuen mit Covid-19 entstandenen Anforderungen unterstützen.

Kundenstrommanagement

Um die neuen Auflagen – zehn Quadratmeter Fläche pro Kunde samt Einlasskontrollen zusätzlich zu den bestehenden Regeln in Österreich, zehn bzw. 20 Quadratmeter/Kunde je nach Gesamtfläche in Deutschland – zu erfüllen, greifen viele Händler notgedrungen auf provisorische oder ineffiziente Lösungen mit viel Personaleinsatz zurück. Hierfür bietet umdasch rasch und langfristig Abhilfe mit seinem neu entwickelten Produkt „Kundenstrommanagement“: Über Kameras wird die Zahl der Kunden erfasst, ein Bildschirm regelt im Ampelsystem den Kundenstrom. Die Zutrittsregelung kann als Stand-alone Lösung, oder in die umdasch Hygiene Station integriert, zum Einsatz kommen. Dieses Kundenstrommanagement bietet somit die perfekte Lösung für alle Flächen, die von vielen Menschen frequentiert werden und hilft, die Übertragung des Virus weiterhin einzudämmen. Die Investition ist aber auch langfristig sinnvoll: Das System kann nicht nur aktuelle Sicherheitshinweise geben und auf gesetzliche Bestimmungen aufmerksam machen, sondern auch für gezielte Werbung im Eingangsbereich genutzt werden. Ergänzend liefert dieses Tool dem Händler wertvolle Daten zur Demografie seiner Kunden.

Hygiene Station

„Safety first“ – Händler tragen auf der Fläche Verantwortung für ihre Kunden. Und Kunden fordern diese seit wenigen Monaten mehr denn je ein. Es gilt also mit gutem Beispiel im eigenen Store voranzugehen. Die Hygiene Station von umdasch vereint auf Wunsch Desinfektionsmittel-, Tuch- und Maskenspender. Händler können aus vier Modellen wählen – von der Light-Variante bis zur Hygiene Station Pro mit optional integriertem digitalen Kundenstrommanagement. Somit wird Geschäften und Marken jeder Größe und mit jedem Budget das Hygiene-Management der Fläche ermöglicht. Doch die Hygiene Station wurde nicht ausschließlich für den Betrieb im Handel konzipiert: der Einsatz in Schulen, Bahnhöfen, in der Gastronomie und allen anderen öffentlichen Orten sowie in Büros und jeglichem Gewerbebetrieb ist denkbar und sinnvoll.

Kurzfristige Investitionen mit langfristiger Wirkung

Die Folgen von Corona und entsprechende Maßnahmen werden noch länger unsere Begleiter sein. Das Kundenstrommanagement und die umdasch Hygiene Station helfen hierbei, Mitarbeiter zu entlasten und automatisch erforderliche oder gesetzlich verpflichtende Aufgaben zu übernehmen. Optisch ansprechend können diese Lösungen langfristig in Stores eingesetzt und angepasst werden.

Neu: Smart Gate für sichere Hintergrundprozesse

Auch außerhalb der Verkaufsfläche sind Sicherheitsmaßnahmen wichtig. Durch den Schutz von Mitarbeitern kann eine Ausbreitung des Virus auf Kunden verhindert werden bzw. können Produktionsprozesse vor Ausfällen gesichert werden. Der neu entwickelte umdasch Smart Gate misst schnell, kontaktlos, anonym und mit höchster Präzision die Körpertemperatur von Personen, die „im Hintergrund“ tätig sind– optimal für Industriebetriebe, Logistikunternehmen und verarbeitendes Gewerbe.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).



We
make
successful
STORES.

Kontakt:

Albert Nagy

Marketing & PR

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 7472 605 1957

albert.nagy@umdasch.com

www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchensektoren Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit mehr als 1500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Divisionen jährlich über 7000 Ladenbau-Projekte und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Schwesterkonzernen Doka und Umdasch Group Ventures und über 180 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.